Pleißental Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Lichtentanne

Jahrgang 2013 | Freitag den 15. Februar 2013 | Nummer 02

Seite 2
- *Redaktionsschluss März 2013*
- *Sitzungskalender*
- *Sprechstunde Schiedsstelle*
- *Steuererklärungsvordrucke 2012*

Seite 3
- *Bericht Gemeinderatssitzung v.28.01.2013*
- *Gefasste Beschlüsse*

Seite 4
- *Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen*
- *Verkauf von Holz*

Seite 5
- *Untersuchungspflichten in Rinderbeständen*
- *Förderperiode läuft aus*

Seite 6 - 8
- *Menschen wie du und ich...*
- *Info der Wasserwerke Zwickau*

Seite 9
- *Nie mehr einkaufen*
- *3. Reinsdorfer Handarbeitsmesse*

Seite 10 - 11
Info der Mittelschule Lichtentanne und der Grundschule Stenn

Seite 12
Seniorengeburtstage

Seite 13 - 14
Kirchliche Nachrichten

Seite 15 - 18
Veranstaltungen und Termine

Seite 18 - 19
Chronik

Lichtentanner Strickliesel stricken 166 Paar Babysöckchen für Neugeborene

„Fleißige Hände für kleine Füße“

v.l. Strickliesel Helga Illing, Tosca Fuhrmann und Renate Hauck sowie Jens Voigtländer von der Koordinierungsstelle des „Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls“

Mit der Idee, neugeborene Erdenbürger im Landkreis Zwickau mit selbstgestrickten Söckchen willkommen zu heißen, startete die Koordinierungsstelle des „Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls“ in 2012 die Aktion „Fleißige Hände für kleine Füße gesucht“! Je mehr Babysöckchen gestrickt werden, umso mehr Familien können sich über dieses Willkommensgeschenk freuen. Die Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau nehmen die Söckchen entgegen und leiten Sie an die Koordinierungsstelle des Netzwerkes weiter. Anschließend werden die kleinen Kunstwerke von den Familienbegleiterinnen des Jugendamtes den Neugeborenen und ihren Eltern bei einem Besuch zu Hause, übergeben. Kleine Karten ermöglichen den Strickerinnen einen persönlichen Gruß oder Wunsch für das Neugeborene und ihren Eltern mit auf den Weg zu geben. Bis heute haben sich mehr als 170 Strickerinnen des gesamten Landkreises Zwickau an dieser Aktion beteiligt und über 3000 Paar Babysöckchen gestrickt. Darunter befinden sich auch drei Lichtentanner Strickliesel. Tosca Fuhrmann, Helga Illing und Renate Hauck haben allein 166 Paar Söckchen für die neu geheißenen Erdenbürger gestrickt. „Ich habe schon immer gern gestrickt und finde es eine schöne und sinnvolle Aufgabe mich an dieser Aktion zu beteiligen und anderen Freude zu bereiten“, so Tosca Fuhrmann, die zum Fototermin wieder einen Karton voller liebevoll gestrickter Söckchen mitbrachte und somit die „100“ vollmachte. Helga Illing ist mit 82 Jahren die Älteste im Bunde und hat dem Jugendamt neben zahlreichen Söckchen auch kleine Püppchen, Mützen, Schals und eine Babydecke übergeben. Bevor sie von der Aktion „Fleißige Hände für kleine Füße gesucht“ hörte, strickte sie bereits 100 Paar Socken fürs Krankenhaus und einen Sack voller Püppchen für die Kindereinrichtung „Lichtentanner Parkwichtel“. *(sprotte)*

Redaktionsschluss - Wann?

Für die Ausgabe der Pleißental-Rundschau im März 2013 ist der Redaktionsschluss am:

Donnerstag, den 28. Februar 2013
Erscheinungsdatum:
Freitag, 15. März 2013

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss! Später eingegangene Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.
pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Sprechstunde Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach vorheriger Terminabsprache jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus Lichtentanne statt.

Unter der Tel.-Nr.: 0162/ 29 48 910 können Sie Termine mit Herrn Wuttke vereinbaren.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Lichtentanne

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 11:30 Uhr

Sitzungskalender der kommunalen Gremien

Dienstag, 19. Februar 2913
Sitzung des Verwaltungsausschusses
19:00 Uhr im Bürgerhaus Lichtentanne

Montag, 25. Februar 2013
Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragestunde
19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Lichtentanne

Dienstag, 05. März 2013
Sitzung des Technischen Ausschusses
19:00 Uhr im Bürgerhaus Lichtentanne

Dienstag, 12. März 2013
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses
17:00 Uhr im Rathaus Lichtentanne

Änderungen und Zusätze sind vorbehalten und werden an den örtlichen Anschlagtafeln sowie auf unserer Website www.gemeinde-lichtentanne.de bekannt gegeben.

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Wir möchten alle Einwohner der Gemeinde bitten, Ihre Dokumente (Reisepass und Personalausweis) auf ihre Gültigkeit zu überprüfen.
Die Bearbeitungsdauer für einen Personalausweis bzw. Reisepass beträgt derzeit 3 - 4 Wochen.

Außerdem bitten wir um Ihr Verständnis, dass es aufgrund des neuen Bundespersonalausweises und dem damit verbundenen umfangreichen Antragsverfahren zu längeren Wartezeiten bei der Beantragung im Amt kommen kann!

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten können nach telefonischer Absprache unter
Tel.-Nr. 0375/ 56 97 116 oder
Email:
meldeamt@gemeinde-lichtentanne.de
erfolgen.

Steffi Reek
Einwohnermeldeamt

Steuererklärungsvordrucke 2012

Die Steuererklärungsvordrucke für das Steuerjahr 2012 sind ab sofort in der Gemeinde Lichtentanne erhältlich.
Die Vordrucke liegen im Erdgeschoss vor dem Einwohnermeldeamt zur Mitnahme bereit.

Bei Nachfragen können Sie sich an das Finanzamt Zwickau,
Lessingstr. 15,
Tel. 0375/ 28368-0 oder an das Meldeamt Lichtentanne wenden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2013 im Schulungsraum der FF Lichtentanne

In der ersten Sitzung des Jahres berichtete Bürgermeisterin Frau Krauß zunächst über die zurückliegenden Ereignisse in der Gemeinde Lichtentanne:
Am 19. Januar 2013 fand der „Tag der offenen Tür“ in der Mittelschule Lichtentanne statt. Dabei wurde wieder kräftig die Werbetrommel für unsere Schule gerührt, welche an diesem Tag das frisch sanierte Erdgeschoss mit dem neuen Sanitärtrakt übergeben bekam. An dieser Stelle gilt nochmals ein großer Dank den Schülern, Lehrern und Mitarbeitern, welche die Einschränkungen des 1. Bauabschnittes so gut mitgetragen haben.
Die Sanierung des Dachgeschosses in der KiTa „Parkwichtel“ Lichtentanne ist ebenfalls abgeschlossen. Derzeit steht noch die Bauabnahme aus, danach können die neuen Räume bezogen werden.
Auf Burg Schönfels wurde am 27. Januar 2013 die neue Sonderausstellung „Weihnachten im Kirchberger Ländchen - Eine Nachlese“ eröffnet. Die Idee dazu entstand bei der Recherche zur Geschichte der Stadt Kirchberg, anlässlich ihrer 800-Jahrfeier im vergangenen Jahr. Die Ausstellung kann noch bis zum 24. Februar 2013 besucht werden. Am gleichen Tag fand auch die alljährliche Hochzeitsmesse statt, welche durch die Gaststätte Burg Schönfels ausgerichtet wurde.
Zum Bereich Feuerwehr konnte Frau Krauß informieren, dass in Lichtentanne die Neuwahl der Ortswehrleitung zur Jahreshauptversammlung durchgeführt wurde. Dabei wurde Herr Jens Becher als Wehrleiter und Herr Dennis Hornig als dessen Stellvertreter wiedergewählt. Die Berufung durch die Bürgermeisterin wird zur nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung entschieden die Gemeinderäte über die folgenden Beschlüsse:
Nach Übereignung der ehemaligen Kreisstraßen „Brander Straße“ und „Kohlenstraße“ (siehe Artikel zur letzten Sitzung) müssen diese Straßen nun in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lichtentanne eingetragen werden. Hierfür ist die Zustimmung des Gemeinderates notwendig.
Weiterhin wurde über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2013 entschieden (Termine siehe Bekanntmachung auf S.4). Danach folgten die Beschlüsse zu zwei Grundstücksverkäufen. Bei den Käufern handelte es sich um die bisherigen Pächter der Grundstücke.
Im letzten Beschluss entschieden die Gemeinderäte über die Neubesetzung der Stelle „Amtsleiter/in für allgemeine Verwaltung“. Auf die ausgeschriebene Stelle waren 26 Bewerbungen eingegangen. Nach einem eingehenden Auswahlverfahren erwies sich dabei Frau Andrea Kreißig als am besten für diese Aufgabe geeignet. Frau Kreißig war zur Sitzung anwesend und stellte sich kurz vor. Nach einigen Anfragen der Gemeinderäte zu ihrem bisherigen beruflichen Werdegang stimmten sie der Besetzung der Amtsleiterstelle mit Frau Kreißig einstimmig zu. *(wild)*

Gefasste Beschlüsse zur Gemeinderatssitzung am 28.01.2013

Beschluss Nr. 01/13
Eintragung der „Brander Straße“ als Ortsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lichtentanne

Abstimmung:
12 Anwesende = 12 Ja – Stimmen

Beschluss Nr. 02/13
Eintragung der „Brander Straße“ als Gemeindeverbindungsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lichtentanne

Abstimmung:
12 Anwesende = 12 Ja – Stimmen

Beschluss Nr. 03/13
Eintragung der „Kohlenstraße“ als Gemeindeverbindungsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lichtentanne

Abstimmung:
12 Anwesende = 12 Ja – Stimmen

Beschluss Nr. 04/13
Verordnung der Gemeinde Lichtentanne über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Abstimmung:
12 Anwesende = 12 Ja – Stimmen

Beschluss Nr. 05/13
Verkauf des Flurstückes 57/6 der Gemarkung Altrottmannsdorf

Abstimmung:
12 Anwesende = 12 Ja – Stimmen

Beschluss Nr. 06/13
Verkauf des Flurstückes 36/8 und 57/7 der Gemarkung Altrottmannsdorf

Abstimmung:
12 Anwesende = 12 Ja – Stimmen

Beschluss Nr. 07/13
Neubesetzung der Stelle Amtsleiter/in für allgemeine Verwaltung

Abstimmung:
12 Anwesende = 12 Ja – Stimmen

Impressum

Herausgeber:

V.i.S.d.P.: Gemeinde Lichtentanne,
Bürgermeisterin Inge Krauß
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Inge Krauß

Redaktion:
Hauptamt
Frau Sprotte
Frau Lerchner

pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Anschrift:
Gemeinde Lichtentanne
Hauptamt
Hauptstraße 69 • 08115 Lichtentanne
Tel. 0375 / 5697 - 124 • Fax 0375 / 5697 - 100

Druck, Satz, Anzeigen:
Media Concept • Inh. R. Schiwig
Gewerbestraße 19 • 08115 Lichtentanne/ OT Stenn
Tel./Fax 0375 / 54 11 16

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Zusätzlich liegt es im Rathaus zur Mitnahme aus und ist unter www.gemeinde-lichtentanne.de einzusehen.

Verordnung der Gemeinde Lichtentanne über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Auf Grund von § 8 Abs. 1 bis 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.01.2013 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

In der Gemeinde Lichtentanne dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen zwischen
12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- am 24. März 2013 anlässlich des Happy-Hobby-Weekends,
- am 14. Juli 2013 anlässlich des Töpfermarktes,
- am 13. Oktober 2013 anlässlich der Stenner Kirmes.

§ 2

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person i. S. d. SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmung des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden (§ 11 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG).

§ 3

Diese Verordnung tritt am 01.03.2013 in Kraft und am 31. Dezember 2013 außer Kraft.

Lichtentanne, den 29.01.2013

Krauß
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO genannten Frist

a) eine Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Ziffer 3 oder 4 SächsGemO gelten gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Information aus dem Bauamt

Verkauf von Holz

Durch die Tätigkeit unseres Betriebshofes fällt in unregelmäßigen Zeitabständen Holz unterschiedlichster Art an. Wir beabsichtigen dieses anfallende Holz an interessierte Bürger zu veräußern.
Das Holz ist so wie es steht und liegt vom Gelände des Betriebshofes nach Vereinbarung selbständig abzuholen. Deshalb werden wir zu gegebener Zeit in den Ausgaben der Pleißental-Rundschau entsprechende Angebote unter Angabe von Menge und Zustand des zu veräußernden Holzes veröffentlichen.
Hierzu können Sie mittels Coupon (siehe nebenstehend) Ihr Angebot zum angegebenen Termin, hier 22.02.2013, für die jeweilige Menge abgeben. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote erhält der Höchstbietende den Zuschlag und wird von uns telefonisch benachrichtigt.
Danach ist der Betrag in der Gemeinde einzuzahlen und es wird ein Termin zur Abholung vereinbart.

Krämer
Bauamt

Gebot für Holz

Menge 1: **2 m³ Birkenholz**

Gebotssumme: _____ Euro

Menge 2: **2 m³ Eschenholz**

Gebotssumme: _____ Euro

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Untersuchungspflichten in Rinderbeständen

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Die Rinderhalter erhalten zur jährlichen Untersuchungspflicht ihrer Bestände nachfolgende Informationen:

Grundsätzlich hat der Tierhalter seine Tiere untersuchen zu lassen. Die Pflicht, den Bestandstierarzt rechtzeitig mit der Probenentnahme zu beauftragen, obliegt ausschließlich dem Tierhalter.

1. BHV1-Untersuchung

Alle Rinder, älter 24 Monate (in nicht freien Beständen älter neun Monate), müssen im Abstand von zwölf Monaten über eine Blutprobenentnahme untersucht werden. Milchviehbestände, die BHV1-frei sind und keine Impfreagenten im Bestand haben, können auf Antrag im Veterinäramt die Untersuchung aus den Milchproben der Milchleistungsprüfung durchführen lassen.

2. BVD-Untersuchung

Jedes Rind ist bis spätestens zur Vollendung des sechsten Lebensmonats, wenn es vorher aus dem Bestand verbracht wird, vor dem Verbringen auf das BVD-Virus untersuchen zu lassen. Dazu empfiehlt es sich, Gewebeproben mittel Ohrstanz-Verfahren zu entnehmen. Die Untersuchungen auf BVD-Antikörper mittels Jungtierfenster sind entsprechend der Sanierungsvereinbarungen mit dem Rindergesundheitsdienst durchführen zu lassen.

3. Brucellose und Leukose-Untersuchung

Die Untersuchung aller Rinder älter 24 Monate auf Brucellose und Leukose erfolgt turnusgemäß alle drei Jahre. Im Kreis Zwickau hat diese Untersuchung zuletzt 2012 stattgefunden. Da bis zur nächsten Pflichtuntersuchung 2015 mit weiteren Änderungen zu rechnen ist, wird hierauf nicht näher eingegangen.

Eine Nichteinhaltung der Untersuchungspflichten stellt einen Verstoß gegen das Tierseuchengesetz dar und wird mit entsprechenden Sanktionen belegt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit dem Doppelhaushalt 2013/14 der Freistaat Sachsen die Mittel für die Tierseuchenbekämpfung stark gekürzt hat. Dadurch sind in Sachsen grundsätzlich die Kosten der Probenentnahme durch den Tierhalter an den Tierarzt zu zahlen. Die Laborkosten werden weiterhin vom Freistaat getragen. Ausschließlich Probenentnahmen zur Brucellose- und Leukoseuntersuchung werden zurzeit noch durch die Tierseuchenkasse dem Tierarzt erstattet.

Förderperiode läuft aus

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung

Fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt

Durch das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung im Landkreis Zwickau wurden im Jahr 2012 fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt.

Diese Zuschüsse wurden zur Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums des Landkreises Zwickau nach der Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung ausgereicht. Diese Vorhaben mit einem Gesamtwertumfang von ca. 14,6 Millionen EUR sind nun bis 2015 von den entsprechenden Projektträgern zu realisieren.

„Der weitaus größte Anteil an Fördermitteln floss in kommunale Infrastrukturmaßnahmen. Hier können der Straßenbau, aber auch der Um- und Neubau von Schulen und Kindertageseinrichtungen schwerpunktmäßig genannt werden. Ein wichtiger Bestandteil der Integrierten Ländlichen Entwicklung war die Förderung kirchlicher Einrichtungen. Darüber hinaus standen Fördergelder für die Durchführung von Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz bereit. Ein nicht unerheblicher Teil an bewilligten Fördermitteln ging in den Ausbau der Breitbandversorgung von bisher in dieser Hinsicht unterversorgten Orten und Ortsteilen.“, sagte die Leiterin des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Elke Stark. „Einen maßgeblichen Anteil haben dabei auch die Projekte privater Antragsteller, insbesondere junger Familien, wobei die Um- bzw. Wiedernutzung ortstypischer ländlicher Bausubstanz zu Wohn- oder Gewerbezwecken im Mittelpunkt stand“, ergänzt sie weiter.

„Insgesamt konnte mit der Bewilligung dieser Mittel, gepaart mit der dazugehörigen Initiative privater und kommunaler Projektträger, ein wichtiger Beitrag zur Stärkung und ganzheitlichen Entwicklung des ländlichen Raums geleistet werden“, schätzt der zuständige Dezernent Stefan Matthes ein.

Gleichzeitig weißt er darauf hin, dass das im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verfügung gestellte Budgets vollständig ausgeschöpft ist. Auch die restlichen, für das Jahr 2013 noch zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits mit Projekten untersetzt. Bis zum Jahr 2015 können lediglich noch Auszahlungen zur Finanzierung bereits bewilligter Vorhaben geleistet werden.

„Ob und wie ab dem Jahr 2014 eine solche Förderung wieder zur Verfügung gestellt werden wird, kann Matthes zum heutigen Zeitpunkt noch nicht einschätzen, da die Verhandlungen dazu zwischen Vertretern des Freistaats und der EU noch laufen. Eine Verringerung des bisherigen Budgets scheint ihm wahrscheinlich.

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Pressestelle

Zum Mitmachen wird aufgerufen

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am Samstag, dem 1. Juni 2013, in Crimmitschau stattfinden wird.

Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. 2009 und 2011 fanden im neu gebildeten Landkreis Zwickau weitere Behindertentage statt.

Viele behinderte und nichtbehinderte Menschen folgten den Einladungen zu diesen Veranstaltungen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau und Limbach-Oberfrohna. Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei.

Der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau veranstalten nun den Fünften Regionalen Behindertentag am Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14:00 Uhr im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in 08451 Crimmitschau.

Es werden wieder Präsentationen der Verbände und Selbsthilfegruppen, Diskussionsrunden, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen stattfinden. Dafür werden Interessenten und vor allem Akteure gesucht.

Außer dem Freigelände stehen auch die „Residenzklause“ und der Pavillon „Alte Schneiderei“ mit ihren gastronomischen Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wieder viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses besonderen Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen.

Interessenten senden bitte ihre Teilnahmeerklärung bis zum 22. Februar 2013 an das Landratsamt Zwickau, Sozialamt, Frau Rudat, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau.

Ein entsprechendes Formular ist im Amtsblatt des Landkreises Zwickau, Ausgabe Januar 2013 abgedruckt oder kann im Internet unter www.landkreis-zwickau.de abgerufen werden.

DIE WASSERWERKE ZWICKAU INFORMIEREN

Trinkwasser läuft in Deutschland frisch, klar und appetitlich, in scheinbar beliebiger Menge aus dem Wasserhahn. Im Durchschnitt entnimmt jeder Bundesbürger täglich 125 l Trinkwasser aus der öffentlichen Versorgung. Die Einwohner im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau sind besonders sparsam. Sie gebrauchen im Durchschnitt 74 l pro Einwohner und Tag.
Die Wasserwerke Zwickau GmbH betreibt ein Trinkwassernetz von rund 1470 km Länge mit den dazugehörigen technischen Anlagen.

Um eine stabile Trinkwasserversorgung für unser gesamtes Versorgungsgebiet sicherzustellen, werden neben der Einspeisung von Fernwasser auch die eigenen Ressourcen – Trinkwasser aus Tiefbrunnen - genutzt. Die Wasserqualität ist somit von unterschiedlicher Herkunft und Beschaffenheit charakterisiert.

Herkunft	Versorgungsgebiete
Fernwassernetz Südsachsen	Zwickau, Werdau, Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Wildenfels, Lichtentanne, Hartenstein, Hirschfeld, Crinitzberg, Hartmannsdorf , Langenweißbach, der östliche Teil der Stadt Crimmitschau, Lauterbach, Dänkritz, Lauenhain, Gemeinde Fraureuth
Fernwassernetz Thüringen	westliche Stadtteil von Crimmitschau, die Ortsteile Mannichswalde, Blankenhain , Langenreinsdorf sowie die Gemeinden Langenbernsdorf und Neukirchen

Das Rohwasser wird aus Talsperren entnommen, im Wasserwerk über Filteranlagen zu Trinkwasser aufbereitet und nach Desinfektion in das Verbundnetz eingespeist.

Regionalversorger Plauen Tiefbrunnen in Mülsen St. Niclas	Ortsteile Beiersdorf und Ruppertsgrün Ortsteile der Gemeinde Mülsen und mit dem weiteren Netzverlauf auch die Zwickauer Ortsteile Schlunzig und Schneppendorf
Tiefbrunnen Ortmannsdorf Mischwasser aus Tiefbrunnen Mülsen St. Niclas und Fernwasser Südsachsen über den Hochbehälter Reinsdorf, Härtensdorfer Weg	Ortsteil Ortmannsdorf Gemeinde Reinsdorf, Stadtteil Zwickau-Oberhohndorf und Ortsteil Härtensdorf

Trinkwasser enthält unterschiedliche Mengen und Arten an Mineralstoffen. Die Gesamthärte des Wassers gibt an, wie stark das Wasser mit Calcium- und Magnesiumionen versetzt ist.

Folgende Trinkwasserhärten bestehen in unserem Versorgungsgebiet:

Fernwasser Südsachsen (aus den Talsperren des Erzgebirges)	weich
Regionalversorger Plauen	weich
Fernwassernetz Thüringen	weich
Tiefbrunnen in Mülsen /Ortmannsdorf	mittel
Mischwasser	weich/mittel

Die Einteilung in die Härtebereiche – weich, mittel und hart - und ihre Zuordnung der Härtegrade ist gesetzlich festgelegt. Die Härte des Wassers hat auch einen entscheidenden Einfluss auf die Dosierungsmenge des Waschpulvers oder des Einsatzes von Enthärtersalz beim Geschirrspüler. Bei weichem Wasser kann man bei richtiger Dosierung einiges sparen.

Die Trinkwasserverordnung bestimmt die zu untersuchenden mikrobiologischen und chemischen Parameter sowie die Häufigkeit der Trinkwasserüberwachung. Regelmäßige Kontrollen finden nicht nur am Ausgang des Wasserwerkes und in den Speicheranlagen statt, sondern werden im gesamten Netzbereich an repräsentativen Probenahmestellen vorgenommen. Zusätzlich werden hoheitliche Kontrollen durch das Gesundheitsamt durchgeführt.

So werden jährlich über 1000 Trinkwasserproben im Wasser- und Umweltlabor der Südsachsen Wasser GmbH auf ihre mikrobiologische und chemische Beschaffenheit überprüft.

Nähere Informationen z.B. zu den einzelnen Qualitätsparametern in unserem Versorgungsgebiet erhalten Sie auch im Internet unter www.wasserwerke-zwickau.de.

Darüber hinaus werden Informationen über Zusatzstoffe und deren Einsatzzweck im Amtsblatt Landkreis Zwickau einmal jährlich veröffentlicht.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Bekanntgabe

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gibt in Erfüllung des § 16 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, zuletzt geändert am 5. Dezember 2012) ihren Abnehmern die verwendeten Zusatzstoffe für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser bekannt. Der Einsatz der Aufbereitungsstoffe erfolgt auf der Grundlage des § 11 der Trinkwasserverordnung.

Wasserwerke	Bezeichnung des Zusatzstoffes	Verwendungszweck
Fernwasser Südsachsen (TWA Burkersdorf)	Calciumhydroxid	Einstellung Flockungs-pH-Wert
	Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung
	Kaliumpermanganat *)	Oxidation
	Polyaluminiumchlorid	Flockung
	Eisen-III-chlorid *)	Flockung

	mittelanionisches Polyelektrolyt Natriumhydroxid Aktivkohle *) Chlor, Chlordioxid	Flockungshilfe Einstellung pH-Wert Adsorption Desinfektion
Fernwasser Südsachsen (TWA Sosa)	Calciumhydroxid Kohlenstoffdioxid Kaliumpermanganat Polyaluminiumchlorid mittelanionisches Polyelektrolyt *) Chlor, Chlordioxid Aktivkohle *)	Einstellung Flockungs- pH-Wert Aufhärtung Oxidation Flockung Flockungshilfe Desinfektion Adsorption
Fernwasser Thüringen (TWA Zeigerheim)	Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat Calciumhydroxid Ozon Kohlenstoffdioxid Aktivkohle, pulverförmig Quarzsand, Quarzkies, Hydro-Anthrazit Chlordioxid, Chlor, Natriumchlorit	Flockung Einstellung pH-Wert, Aufhärtung Oxidation, Desinfektion Aufhärtung Adsorption Entfernung von Partikeln Desinfektion
Regionalversorger Plauen (Fernwasser Südsachsen/ WW Bauhof)	Calciumcarbonat, fest Polyaluminiumhydroxidchlorid *) UV-Anlage, Natriumhypochlorit *)	Filtration, Einstellung pH-Wert Flockungsmittel bei der Filtration Desinfektion
TWA M.St.Niclas / Tiefbrunnen	Eisen-III-chloridsulfat Natriumhypochlorit *)	Flockung Desinfektion

*Legende : *) bei Erfordernis*

* Krankengymnastik
* Elektrotherapie, * Ultraschall
* Massage
* Manuelle Therapie
* Manuelle Lymphdrainage
* Propriozeptive Neuromuskuläre Facilitation

* Therapie nach Bobath
* Kinesiotaping
* Dorn- u. Breussmassage
* Kryotherapie
* Wärmeanwendung
* Hot Stone Massage
* Fußreflexzonentherapie
* Moxatherapie
* Präventionskurse
* Hausbesuche

Physiotherapie
Annett Oettler- Voltz
Juri- Gagarin- Straße 133
08115 Lichtentanne OT Stenn
Telefon: 0375/ 21 44 232

Nie mehr einkaufen?

Das ist jetzt möglich mit dem „mobilen“ Einkaufsdienst des Feinschmecker Kuriers.

Der Feinschmecker Kurier Schönfels hat sich zur Aufgabe gemacht, trotz Schließung der Geschäftsstelle, für seine Kunden da zu sein. So bietet Geschäftsführer Christian Keßler seit ein paar Monaten einen Hauslieferservice für die Dinge des täglichen Bedarfs an. Dazu zählen Wurst-, Fleisch- und Backwaren, Getränke, Drogerieprodukte und vieles mehr. „Ein Anruf oder eine Mail genügt und die bestellte Ware wird geliefert. Ab einem Einkaufwert von 15,00 Euro ist der Lieferservice sogar kostenfrei“, so Keßler. Das Liefergebiet umfasst alle Ortsteile der Gemeinde Lichtentanne und soll älteren und kranken Menschen aber auch Berufstätigen helfen, die Dinge des täglichen Bedarfs unkompliziert nach Hause geliefert zu bekommen.

Am 18.01.2011 feierte der Feinschmecker Kurier in Schönfels sein 20-jähriges Jubiläum.
Neben dem mobilen Einkaufsdienst bietet der Feinschmecker Kurier auch weiterhin seinen bekannten Plattenservice für die verschiedensten Anlässe, wie Familienfeierlichkeiten, Firmenfest- oder jubiläen an. Die tägliche Mittagspausenversorgung mit kalten und warmen Snacks an der Mittelschule Lichtentanne ist ebenfalls nicht mehr wegzudenken. (*sprotte)*

Kontakt:

Der Feinschmecker Kurier
Zwickauer Str. 23, 08115 Lichtentanne OT Schönfels,
Tel.: 037600/2539 oder
0162/2734412,
Fax: 037600/562671
Mail:
kontakt@feinschmeckerkurier.de
Web: www.feinschmeckerkurier.de

Anzeige

3. Reinsdorfer Handarbeitsmesse

Im Herrenhaus Vielau, Neue Straße präsentieren am Samstag, dem 16. Februar 2013 und Sonntag, dem 17. Februar 2013 die Aussteller der „3. Reinsdorfer Handarbeitsmesse“ ihre neuen Ideen, Materialien und Produkte rund ums Thema Handarbeit. Es werden wieder viele Anregungen zum Klöppeln, Stricken, Nähen, Häkeln und Sticken gezeigt, aber auch fertige Erzeugnisse können erworben werden. Neben modernen Stoffen für Patchworkarbeiten, attraktiven Vorlagen für schicke Klöppeleien, Wolle für die verschiedensten Strickartikel wird das Angebot dieses Jahr z.B. um Angebote aus Alpaka- und Schafwolle erweitert.

Nachmittags, jeweils ab 13.30 Uhr, kann man den „Klöppelmäusen“ bei ihren Vorführungen zusehen. Im Außengelände des Herrenhauses gibt es außerdem Wildspezialitäten zu kaufen, auch ein großes Sortiment von Straußenprodukten wird dort angeboten. Organisiert wird diese Verkaufs-Ausstellung wieder von „Die Kreuzstichwerkstatt“ Kerstin Döhler und für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise der Verein „Museumsbrauerei Vielau e.V.“

Öffnungszeiten:
Sa 10-18 Uhr, So 10-17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Was bin ich? – Was will ich werden?
Klassen 7a, b zum ersten Berufsschnuppern im bsw Werdau

Eine Woche lang (14. – 18.01.2013) testeten die Schüler unserer Klassen 7, welche Berufsrichtung ihnen gefällt oder vielleicht auch gar nicht gefällt. In acht verschiedenen Berufsfeldern hatten sie dazu Gelegenheit: Lagerlogistik, Textilindustrie, Bau/Farbe/Holz, Pflege/Soziales, Metall, E-Technik/SPS, Schweißen/CNC, Handel/Verkauf sowie Hotel- u. Gaststättenwesen.

In allen Bereichen haben die Schüler theoretische Grundlagen erfahren. Interessanter fanden aber alle die praktischen Aufgaben eines jeden Berufsfeldes. Zum Beispiel nähte sich jeder eine Handytasche, stellte ein „verflixtes T“ aus Holz her und „H“ aus Metall. Sie erfuhren, was bei einer Inventur alles zu beachten ist. Richtig toll war beim Kochen einer Käsecremesuppe oder eines Krappes, dass das Gericht auch gegessen werden konnte. Schaltungen in der E-Technik waren gar nicht so einfach. Auch die Pflege alter oder kranker Menschen verlangt viel Einfühlungsvermögen. Und beim Verkauf

soll die Ware auf Wunsch des Kunden manchmal als Geschenk eingepackt werden.

Die meisten Schüler fanden diese Woche gut und interessant, „weil man mal sieht, was einem so liegt oder was nicht und was Jungen mehr interessiert, z.B. E-Technik, was nichts so für Mädchen ist.“ (Schülerin der 7a, Tina)

Bürgermeisterin Frau Krauß übergibt die neu renovierten Unterrichtsräume sowie den neu gebauten Sanitärtrakt der Turnhalle an die Schüler und Lehrer der Mittelschule Lichtentanne

Nach 8 Monaten Bauzeit freuen sich alle in den schön renovierten Klassenzimmern des Erdgeschosses Unterricht zu haben. Der Eingangsbereich sowie der Flur im Erdgeschoss (ohne Klapperbleche) sind sehr schön geworden. Auch die neuen Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle können sich sehen lassen. Unser Dank gilt allen beteiligten Baufirmen und ganz besonders Herrn Michel und Herrn Lenk sowie Frau Krämer für die Beratung und Begleitung der Bauarbeiten, aber auch dem Gemeinderat der Gemeinde Lichtentanne, der für die Genehmigung dieses großen Bauvorhabens gestimmt hat. Wir freuen uns schon auf August 2013, wenn das II. Obergeschoss, das Dachgeschoss und das Außengelände fertiggestellt sind.

Schüler und Lehrer der
Mittelschule Lichtentanne

Tag der offenen Tür am 19.01.2013

Am Sonnabendvormittag öffnete die Mittelschule Lichtentanne ihre Pforten, um vorzustellen, was im Unterricht und im GTA alles so gemacht wird. Interessante Projekte aus dem Unterricht, Experimente und Schülerarbeiten konnten angeschaut oder auch selbst probiert werden.

Schüler, Lehrer, Eltern und der Förderverein beantworteten Fragen der Besucher, die Schülersprecher führten durch die Schule, die Eltern der Klasse 7a hatten einen Kuchenbasar vorbereitet.

Viele Viertklässler der umliegenden Grundschulen nutzten mit ihren Eltern die Gelegenheit, sich unsere Schule anzuschauen und über das Lernen hier in der Schule, aber auch über die Busverbindungen zu informieren.

Anmeldung neue Klasse 5 für das Schuljahr 2013/14

Am 01. März 2013 erhalten alle Grundschüler Klasse 4 ihre Bildungsempfehlung ausgehändigt.
Ab 02. März 2013 erfolgt die Anmeldung an einer weiterführenden Schule.

Mitzubringen sind:

Anmeldeformular vollständig ausgefüllt
Bildungsempfehlung
Kopie Halbjahresinformation
Kopie Geburtsurkunde (kann in Schule kopiert werden)

Anmeldezeiten Kl. 5 an unserer Schule im Sekretariat (Erdgeschoss):

Sonnabend	02.03.2013	9 – 12.00 Uhr
Montag	04.03.2013	8 – 14.00 Uhr
Dienstag	05.03.2013	8 – 18.00 Uhr
Mittwoch – Donnerstag	06.-07.03.2013	8 – 14.00 Uhr
Freitag	08.03.2013	8 – 10.00 Uhr

U. Göppert
Schulleiterin

Berufsorientierungsmesse am 15.01.2013 in der Turnhalle der Mittelschule Lichtentanne

Firmen aus dem Ort und der näheren Umgebung sowie weiterführende Schulen stellten an diesem Abend ihre Einrichtungen und die dazugehörigen Ausbildungsberufe vor. Schüler konnten sich über Berufe im produzierenden Gewerbe sowie in der Verwaltung informieren. Sie erhielten Auskunft über Ausbildungsschwerpunkte, Bewerbungsmodalitäten und auch welche Zensuren gut für den jeweiligen Beruf sind.

Informationen der Grundschule Stenn

Do you speak English?

Erneut konnte die Grundschule Stenn einen grandiosen Erfolg auf fremdsprachlichem Gebiet verbuchen. Am 10.01.2013 fand der alljährliche Englischwettbewerb der Grundschulen im Ch.-Graupner-Gymnasium in Kirchberg statt. Es nahmen ca. 100 der sprachlich begabtesten Viertklässler aus etwa 50 Grundschulen teil, die in verschiedenen Kategorien ihr Bestes zeigten. Unsere Schule wurde vertreten von Alexander Beyer und Lisa Zantke. Lisa erkämpfte sich einen hervorragenden 1. Platz und der Siegerpokal wanderte nach 2010 und 2012, nun schon zum dritten Mal nach Stenn. Ein großes Dankeschön an beide Schüler für ihre tollen Leistungen und ihre zusätzlichen Bemühungen! Herzlichen Glückwunsch!

GS Stenn

Seniorengeburtstage

Seniorengeburtstage im Februar 2013 und März 2013 für den OT Lichtentanne

Frau Erika Frank	am 17.02.	92 Jahre
Frau Annerose Einführer	am 18.02.	75 Jahre
Frau Gertraud Linke	am 19.02.	92 Jahre
Frau Leonore Tippmar	am 21.02.	83 Jahre
Herr Eberhard Stein	am 22.02.	75 Jahre
Frau Monika Schlesiger	am 23.02.	70 Jahre
Frau Christa Reißmann	am 24.02.	84 Jahre
Frau Liane Fischer	am 25.02.	72 Jahre
Frau Elfride Siegel	am 25.02.	93 Jahre
Herr Helmut Lorber	am 26.02.	76 Jahre
Herr Rainer Walter	am 27.02.	70 Jahre
Frau Helga Weißflog	am 01.03.	77 Jahre
Frau Gerda Siblewski	am 01.03.	77 Jahre
Herr Herbert Kirchner	am 01.03.	92 Jahre
Herr Klaus Walther	am 01.03.	73 Jahre
Frau Ehrentraut Schaller	am 02.03.	83 Jahre
Frau Margita Fritzsche	am 02.03.	78 Jahre
Herr Wolfgang Schneider	am 02.03.	76 Jahre
Herr Klaus Tuchscherer	am 02.03.	71 Jahre
Herr Nikolaus Gaspar	am 02.03.	79 Jahre
Frau Irma Schönheit	am 03.03.	93 Jahre
Herr Fritz Schilling	am 04.03.	87 Jahre
Herr Reiner Weißflog	am 04.03.	72 Jahre
Frau Annemarie Fröbe	am 05.03.	78 Jahre
Frau Helga Szymanski	am 05.03.	73 Jahre
Frau Maria Wagner	am 06.03.	83 Jahre
Frau Ingeborg Weiß	am 06.03.	79 Jahre
Frau Lisbeth Kallert	am 07.03.	90 Jahre
Frau Gisela Effenberger	am 07.03.	70 Jahre
Herr Gerhart Limbecker	am 08.03.	89 Jahre
Frau Hella Gattermann	am 08.03.	78 Jahre
Herr Dr. Manfred Stelzner	am 08.03.	75 Jahre
Herr Siegfried Jakob	am 08.03.	85 Jahre
Frau Gudrun Näser	am 08.03.	82 Jahre
Frau Maria Nötzold	am 08.03.	76 Jahre
Frau Ilse Fiedler	am 09.03.	91 Jahre
Herr Hans-Gerd Bloß	am 10.03.	72 Jahre
Frau Jutta Nönnig	am 11.03.	85 Jahre
Frau Margarete Burkhardt	am 11.03.	80 Jahre
Herr Reiner Ludwig	am 11.03.	76 Jahre
Herr Heinrich Fischer	am 12.03.	77 Jahre
Herr Werner Herrmann	am 13.03.	74 Jahre
Frau Gisela Krügel	am 14.03.	77 Jahre
Herr Helmut Süß	am 14.03.	70 Jahre
Herr Manfred Kindel	am 15.03.	76 Jahre
Frau Christa Sitte	am 15.03.	71 Jahre

Seniorengeburtstage im Februar 2013 und März 2013 für den OT Schönfels

Frau Charlotte Weigel	am 17.02.	102 Jahre
Frau Gerda Köhler	am 19.02.	74 Jahre
Frau Christa Gläser	am 21.02.	78 Jahre
Frau Maria Tietz	am 24.02.	73 Jahre
Frau Rosemarie Weis	am 27.02.	74 Jahre
Frau Ingeborg Franke	am 28.02.	87 Jahre
Frau Marianne Krauß	am 28.02.	73 Jahre
Frau Anneliese Kramer	am 28.02.	77 Jahre
Frau Lotte Rödiger	am 03.03.	83 Jahre
Frau Erika Einenkel	am 04.03.	89 Jahre
Herr Kurt Malß	am 07.03.	80 Jahre
Herr Werner Stenzel	am 09.03.	85 Jahre
Herr Herbert Weigel	am 13.03.	74 Jahre
Frau Hannelore Jäschke	am 14.03.	70 Jahre
Frau Ursula Löffler	am 15.03.	73 Jahre

Seniorengeburtstage im Februar 2013 und März 2013 für den OT Stenn

Herr Heinz Häberer	am 19.02.	85 Jahre
Frau Renate Hauck	am 19.02.	76 Jahre
Herr Manfred Dickert	am 21.02.	72 Jahre
Frau Gudrun Rudolph	am 23.02.	73 Jahre
Herr Horst Erkner	am 25.02.	79 Jahre
Herr Dieter Franke	am 28.02.	70 Jahre
Frau Christina Schmidt	am 02.03.	73 Jahre
Frau Ute Franke	am 06.03.	74 Jahre
Frau Herta Albert	am 09.03.	92 Jahre
Herr Hans Lehmann	am 09.03.	71 Jahre
Herr Heinz Morgenstern	am 11.03.	74 Jahre
Herr Manfred Hergesell	am 15.03.	76 Jahre
Herr Dieter Polke	am 15.03.	74 Jahre

Seniorengeburtstage im Februar 2013 und März 2013 für den OT Ebersbrunn

Herr Friedrich Oettel	am 16.02.	72 Jahre
Frau Maria Müller	am 18.02.	84 Jahre
Herr Werner Reuther	am 24.02.	74 Jahre
Herr Harry Gentz	am 27.02.	73 Jahre
Frau Käte Schmutzler	am 02.03.	71 Jahre
Frau Susanne Schöne	am 03.03.	70 Jahre
Frau Anneliese Rittrich	am 04.03.	80 Jahre
Frau Helga Hecker	am 05.03.	75 Jahre
Frau Elfriede Schmidt	am 06.03.	74 Jahre
Frau Brigitte Lange	am 07.03.	71 Jahre
Herr Eberhard Wiedner	am 08.03.	70 Jahre
Herr Richard Becker	am 09.03.	78 Jahre
Frau Hannelore Wenzel	am 11.03.	85 Jahre
Frau Lena Kaufmann	am 11.03.	77 Jahre
Herr Günter Wowra	am 14.03.	73 Jahre
Herr Wolfgang Haustein	am 14.03.	71 Jahre

Ev.-Luth. Kirchgemeinden STENN-LICHTENTANNE-SCHÖNFELS

Telefonnummern der Pfarrämter: Lichtentanne-0375/523770
Stenn-0375/783001 Schönfels-037600/2477

Sprechzeiten Pfr. Wohlgemuth: Schönfels Mi 11:00 - 12:00 Uhr **I** Lichtentanne: Di 17:45 - 18:45 Uhr **I** Stenn: Di 16:30 - 17:30 Uhr

Öffnungszeiten: Stenn: Di 14:30 - 18:00 Uhr, Fr 08:30 - 12:00 Uhr **I** Schönfels: Mi 09:00 - 12:00 Uhr **I** Lichtentanne: Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr, Do 15:00 - 18:00 Uhr

Wir laden alle Einwohner und Gäste unserer Orte sehr herzlich ein zu allen Gottesdiensten und Gemeindezusammenkünften.

17.02.13 Invokavit
Lichtentanne 10.00 Uhr Kindermusical

24.02.13 Reminiszere
Stenn 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Schönfels 10.00 Uhr Gottesdienst
Lichtentanne 08.30 Uhr Gottesdienst

01.03.13 Weltgebetstag der Frauen
Stenn 19.30 Uhr Pfarrhaus
Schönfels 19.30 Uhr Pfarrhaus
Lichtentanne 19.30 Uhr Gemeindesaal

03.03.13 Okuli
Stenn 14.30 Uhr Gottesdienst – einmal anders (KV) mit Kaffeetrinken
Schönfels 10.00 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Lichtentanne 10.00 Uhr Mittelpunkt-Gottesdienst und Kindergottesdienst (St. Barbara-Kirche)

10.03.13 Lätare
Stenn 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

17.03.13 Judika
Stenn 08.30 Uhr Gottesdienst
Schönfels 10.00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein
Lichtentanne 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, anschl. Krankengebet, Segnung und Salbung

24.03.13 Palmsonntag
Stenn 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe und Kindergottesdienst
Schönfels 08.30 Uhr Gottesdienst
Lichtentanne 17.00 Uhr Taizè-Gottesdienst (St. Barbara-Kirche)

Seniorenkreise
Stenn 20.02.13 14.30 Uhr Regenbogen-Haus
Schönfels Seniorenheim 14.03.13 15.30-16.30 Uhr Wintergarten
Pfarrhaus 27.02./27.03.13 14.30 Uhr
Lichtentanne 05.03.13 14.30 Uhr Gemeindesaal

Frauenkreis 25.02.13 19.30 Uhr Lichtentanne
18.03.13 19.30 Uhr Schönfels

Männerabend 04.03.13 19.30 Uhr Lichtentanne

Gesprächskreis Stenn
11.03.13 19.30 Uhr Pfarrhaus

Gesprächskreis Lichtentanne
22.02./22.03.13 19.30 Uhr im Gemeindsaal

Hauskreis Lichtentanne
montags 20.00 Uhr bei Fam. Trommer (0375-79 28 377)

Montagsgebet in Stenn
09.00 Uhr im Pfarrhaus
25.02./11.03.13

Mittwochsgebet in Lichtentanne
19.00 Uhr in der Kirche
27.02./20.03.13

„Evas Töchter" - Stenn
27.02.13
19.30 Uhr Regenbogen-Haus

Gebetskreis „OASE" - offen für alle- Lichtentanne
19.30 Uhr Gemeindesaal
13.02.13 – Teilnahme am Aschermittwoch sgottesdienst/13.03.13

Junge Gemeinde
Herzliche Einladung zu den Abenden der Jungen Gemeinde Lichtentanne-Schönfels-Stenn. Wir treffen uns an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr im Wechsel. Anfragen und Infos an/von: Horst Franke 0375-78 30 01.

Junger Erwachsenen-Kreis
monatlich am 2. und 4. Freitag
19.00 Uhr in Lichtentanne

Christenlehre und Gitarrengruppen
wöchentlich in Stenn,
Lichtentanne und Schönfels
Anfragen und Informationen:
Horst Franke 0375-78 30 01

Konfirmandenunterricht
Klasse 7 mittwochs
17.00 Uhr 14tägig
Klasse 8 donnerstags
17.00 Uhr 14tägig

Kirchenchöre Sänger gesucht!
Lichtentanne dienstags 19.30 Uhr
Schönfels mittwochs 19.30 Uhr
Stenn mittwochs 18.00 Uhr

Gospelchor Sänger gesucht!
Schönfels donnerstags 19.45 Uhr

Posaunenchor Bläser gesucht!
Schönfels sonnabends 11.00 Uhr

Kinderchor „Springende Noten"
(wieder ab 20.02.13)
mittwochs 16.30-17.15 Uhr Lichtentanne Gemeindesaal

Kinderkreis Stenn
16.02./16.03.13 15.00 Uhr Pfarrhaus

Kinderkreis Lichtentanne
16.02.13 09.30 Uhr Gemeindesaal

Regenbogen – Kreis
23.03.13 09.30 Uhr Gemeindesaal (für Schulkinder)

Miniclub Stenn Regenbogen-Haus
jeden Mittwoch 10.00– 12.00 Uhr
an jedem 1. Mittwoch
nachmittags 16.00-18.00 Uhr

Zusammenkünfte der LKG

Stenn	dienstags
Bibelstunde	18.30 Uhr Pfarrhaus
Lichtentanne	donnerstags
Bibelstunde	19.30 Uhr Gemeindesaal

Frauenstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft: 11.03.13

Dank für eingegangene Spenden
Für die weitere Sanierung unseres Friedhof-Hauptweges sind bis jetzt 3.692,85 € eingegangen. Wir bedanken uns herzlich und bitten weiterhin um Spenden. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, melde sich bitte im Pfarramt.

Auf ein (Bibel-) **Wort**

„Ihn (Christus) verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen in aller Weisheit lehren, um jeden Menschen vollkommen in Christus darzustellen;“

Kol.1, 28;

Wir laden herzlich ein zu unseren:

Gottesdiensten	sonntags	10.00 Uhr
	Im Wechsel im Raum der Gemeinde Stenn, Juri- Gagarin- Str. 20 bzw. im Raum der Gemeinde Planitz, Äußere Zwickauer Straße 31 (Bekanntgabe durch Aushang bzw. tel. zu erfragen)	
Bibelstudium und Gebet	dienstags	19.30 Uhr in Stenn

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Stenn

Juri - Gagarin - Str. 20; Tel. 0375 / 212 426

Elim
Evangelische Christengemeinde Zwickau

Wer Gott nicht am Sonntag einzusperren versucht, kann Gotteserfahrungen mitten in der Arbeitswelt des Alltags machen.

TREFFPUNKT **Schönfels**
Zwickauer Straße 18
Tel.0375 / 243037

Unsere Veranstaltungen:
Frauengebetskreis
immer montags von 9.30-11.00 Uhr

Gespräch über die Bibel (Hauskreis)
Dienstag den 5.03. /19.03. / 2.04.
jeweils 19.30 Uhr

Offener christlicher Kinderkreis
Sonnabend : 9.03. / 23.03. / 6.04.
jeweils 9.30 Uhr

Im März kein Gästegottesdienst
dafür am 17.03. 14.00 Uhr
in der Parkstraße 22,in Zwickau
Feier zur Einführung von Pastor Norbert Selent mit vielen Gästen

Jedermann ist herzlich eingeladen!

Sehr geehrte Sparkassenkunden,

die bisherige Sparkassenagentur im “Feinschmeckerkurier - C & C Frischmarkt” steht künftig nicht mehr zur Verfügung.

Am 20. Februar 2013 öffnet eine neue Sparkassenagentur bei:
Wäscheservice Schönfels, Inh. Gerd Koch,
Zwickauer Str. 1, 08115 Lichtentanne

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr.

Sie können dort:
- mittels SparkassenCard und PIN (Geheimzahl) Bargeld bis zu 200 Euro pro Tag und Kunde abheben sowie
- Ihre Überweisungen und Scheckeinreichungen abgeben.

Auszahlberechtigt ist Frau Ute Koch. Bei Krankheit oder Urlaub bleibt das Geschäft geschlossen. Bitte nutzen Sie dann die:

Geschäftsstelle Lichtentanne
Hauptstr. 18, 08115 Lichtentanne

Geschäftsstelle Steinpleis
Körnerstr. 8, 08412 Werdau

SB-Geschäftsstelle
im Pleißencenter Steinpleis
Stiftstr. 6-8, 08412 Werdau

Sparkasse Zwickau

Betten-Rudolph
Betten-Reinigung in eigener Wäscherei

Wir waschen / reinigen :

° Daunenbetten, Oberbetten, Synth. Decken, Wolldecken Kopfkissen, Matratzen/Bezüge
° Umarbeitung, Neuanfertigung
° Sonderanfertigung von Bettwaren
° Heißmangel
° Frei-Hauslieferung

Öffnungszeiten
Montag 12.00-15.00
Tel: 0171 9303576 Donnerstag 15.00-18.30
08115 Lichtentanne, Hauptstr.31 (im Gewerbepark)

Was ist los in Lichtentanne und Umgebung? Februar / März 2013

Jeden Mittwoch
- 10:00 Uhr Miniclub im Regenbogenhaus Stenn und jeden ersten Mittwoch 16:00 Uhr
- 19:00 Uhr Skatklub Ebersbrunner Löwen Vereinsspieltag im Gasthof Zum Löwen
- 18:00 Uhr Schachabend des TSV Lichtentanne im Vereinszimmer des Sportlerheimes
- 19:00 Uhr Ebersbrunner Schnitzer im Vereinshaus Ebersbrunn
- 16:00 – 19:00 Uhr Klöppeln in der Vereinshaus Schönfels
- 19:30 Uhr Frauensport in der Turnhalle Ebersbrunn

14-tägig, immer dienstags
- Klöppeln im Vereinshaus Ebersbrunn

Jeden ersten Sonntag des Monats
- 10:00 Uhr Züchtertreffen mit Frühschoppen in der Gaststätte „Zur Mutz“ in Lichtentanne

15. Februar
ab 18:00 Uhr Winterrostern für Groß und Klein am Depot der FFW Ebersbrunn

17. Februar
10.00 Uhr Kindermusical in der Kirche Lichtentanne

22. Februar
15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Jahresrückblick im Bürgerhaus Lichtentanne

23. Februar
19:00 Uhr Karaoke Abend im Sportlerleim der SG 48 Schönfels e.V.

27. Februar
18:00 Uhr Sportgruppe im Bürgerhaus Lichtentanne

07. März
Schönfelser Seniorenclubnachmittag – Bilderimpressionen von Gerhard Nahr

08. März
- 19:00 Uhr – Ein krimineller Frauentag im SLH Kleeblatt in Ebersbrunn (mit Claudia Puhlfürst und Stephan Hähnel)
- 20:00 Uhr Huschke Abend (Cello elektrisch und akustisch) im Kulturzentrum Sankt Barbara in Lichtentanne

10. März
15:00 Uhr Eröffnung Sonderausstellung im Museum Burg Schönfels
„Mitgebracht – Eindrücke von Reisen. Aquarelle und Ölbilder von Manfred Pietsch
Die Ausstellung ist bis zum 05. Mai 2013 im Museum zu sehen.

11. März
14:30 Uhr Blutspende im Bürgerhaus Lichtentanne

13. März
- 18:00 Uhr Sportgruppe im Bürgerhaus Lichtentanne
- 09:00 – 12:00 Uhr Osterbasteln im JBZ Lichtentanne

16. März
Jahreshauptversammlung des Heimatvereines L`tanne e.V. im Bürgerhaus

22. März
15:00 Uhr Seniorennachmittag im Bürgerhaus Lichtentanne

„Tag der offenen Tür“ des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg

Samstag, 23.02.2013
von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg,
Christoph-Graupner Straße 1

Jedermann ist herzlich willkommen.

Informationen des Heimatvereines Lichtentanne e.V.

Der Seniorennachmittag am 22. Februar 2013 mit Jahresrückblick auf das Jahr 2012 beginnt um 15:00 Uhr.

Veranstaltungen im Kulturzentrum Sankt Barbara in Lichtentanne

Huschke – Cello elektrisch und akustisch
Freitag, 8. März 2013, 20 Uhr
Die Metamorphosen des Grenzgänger Huschke sind kaum zu berechnen, außer im Direkten, Unmittelbaren. So ist der aktuelle Huschke-Abend ein Treffen im Zeitlosen. Verinnerlichte Reanimationen alter Meister erklingen spontan, wie improvisierte Momentaufnahmen.
Wolfram Husche ist ein hochsensibler, technisch brillanter Cellist mit unglaublicher Fantasie, mit einer ungeheuren stilistischen Bandbreite, deren Schattierungen und krasse Gegensätze er in wenigen Takten zusammenzufassen versteht; ohne dass man den Wechsel sofort bemerkt; jemand der seine Begeisterung für die Musik und seinen unbeschreiblichen Spaß am Umgang mit ihr auf mitreißende Weise und vielerlei Arten mitzuteilen versteht; ein Mann, der Witz und Charme hat und dessen kokette Mischung aus schüchternem Flirt und draufgängerischer Zurückhaltung, launiger Gemütlichkeit und heiterem Ernst wohl ausnahmslos jeden in den Bann schlägt.
www.huschke.de, VVK 14 €, AK 17 €
(karten@liederbuch-zwickau.de)

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Lichtentanne!

Am **26. Februar** in der Zeit von **14:00 – 16:00 Uhr** bieten wir Ihnen im Rathaus Lichtentanne die Möglichkeit, zu einem Sprechtag mit einem Versichertenberater.

Herr Bräunlich berät Sie in allen Rentenfragen, nimmt Kontenklärungsanträge, Rentenanträge, Hinterbliebenenanträge der Deutschen Rentenversicherung auf und hilft Ihnen in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung. Die Beantragung ist kostenlos. Wir hoffen, dass dieses Angebot auf Ihre Zustimmung trifft.

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.
Tel.-Nr.: 0375/ 56 97 – 0

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeindeverwaltung Lichtentanne

Gitarrenkurs im JC EXIL - Workshop für E-Gitarre

Schon seit dem vergangenen Jahr bietet der Jugendclub Exil in Lichtentanne jeden Freitag einen Gitarrenkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene unter der Leitung von Jörg Krause an. Gitarre spielen und Singen macht natürlich allen Spaß. Deshalb wird nun unser Gitarrenkurs um einen Workshop für die elektrische Gitarre erweitert, den unser Praktikant Oliver Pikowski, selbst Mitglied in einer Band, leiten wird. In dem Schnupperkurs von insgesamt fünf Wochenstunden können sich interessierte Kinder und Jugendliche jeden Freitag ab 13:30 – 17.30 Uhr an dem aus Rock und Pop bekannten Instrument, versuchen. Los geht's am 01. Februar. Auch Quereinsteiger dürfen sich mal ausprobieren, also schaut unbedingt mal vorbei. *Welschke*

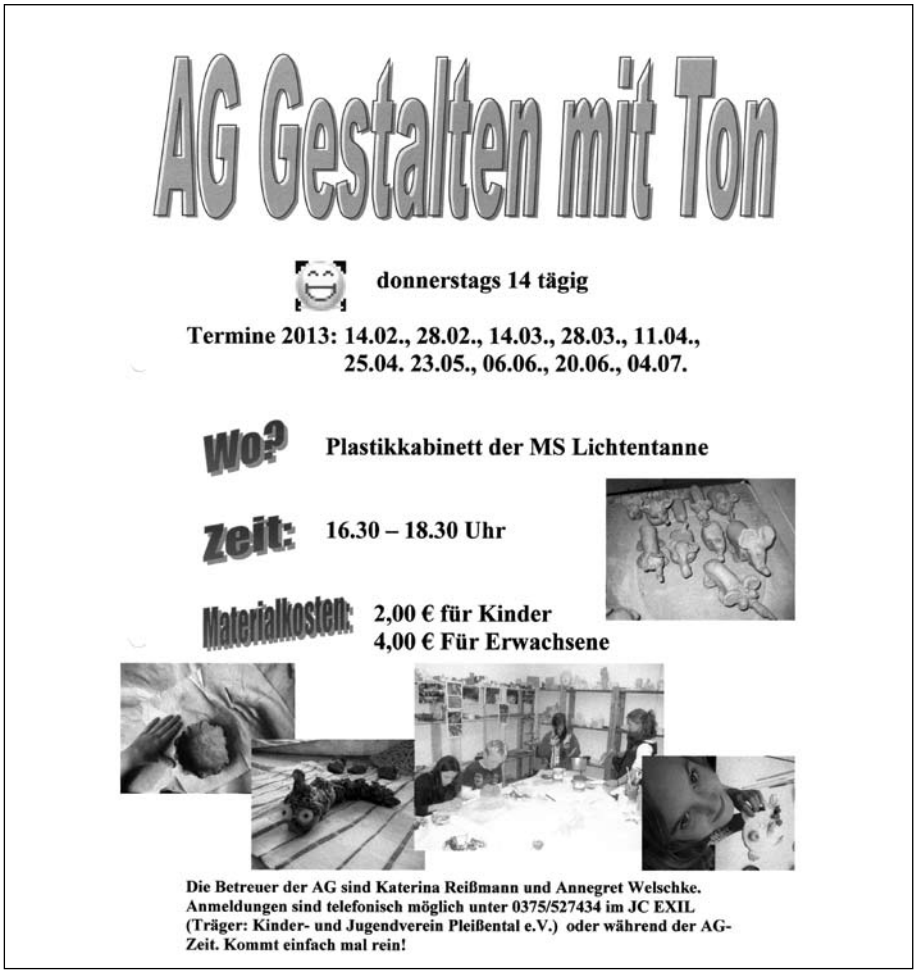
Förderverein der Schulsternwarte Zwickau lädt ein.....

Auch im Jahr 2013 bietet der Förderverein der Schulsternwarte Zwickau allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, sich über Erscheinungen am Himmel zu informieren und Gestirne einmal durch ein Fernrohr näher zu betrachten. Das vorhandene Planetarium ermöglicht es, den Sternhimmel wetterunabhängig und tags über zu betrachten. Insbesondere Schulklassen sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen.

Das Jahr 2013 könnte als Jahr der Kometen in die Geschichte eingehen, da sowohl im März (Komet Panstarrs) als auch Ende November/ Anfang Dezember (Komet Ison) jeweils ein Komet mit bloßem Auge sichtbar sein dürfte. 1997 war mit „Hale – Bopp" zum letzten Mal ein Komet so hell, dass man ihn auch ohne Fernrohr sehen konnte.

Eventuell erreicht „Ison" um den 29.11.2013 herum Vollmondhelligkeit, so dass er sogar tagsüber zu sehen ist.

Wer mehr über Kometen erfahren möchte, z. B. warum man die maximale Helligkeit nur schlecht vorhersagen kann bzw. wie die Kometen zu ihren Namen kommen, ist herzlich für Samstag, den 16. März eingeladen. An diesem deutschland weiten Tag der Astronomie laden die Fördervereinsmitglieder ab 18 Uhr in die Zwickauer Sternwarte (Gartenanlage „Kreuzberg" in Oberplanitz) ein. Außer dem Kometenvortrag kann man Planetariumsvorführungen besuchen und bei hoffentlich schönem Wetter Komet „Panstarrs", zunehmende Mondsichel und Planet Jupiter in verschiedenen Fernrohren näher betrachten. Im Ausstellungsraum kann man sich näher über das Planetensystem informieren. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, über Fernrohrtechnik und Eigenbau zu fachsimpeln. Wir hoffen auf viele interessierte Besucher. *(M. Müller)*
Tel.: 0375 780619;
www.sternwarte-zwickau.de



Mitgebracht – Eindrücke von Reisen. Aquarelle und Ölbilder von Manfred Pietsch

In diesem Frühjahr zeigt das Museum eine Ausstellung, die das Fernweh weckt und uns interessante Reiseziele vorstellt. Am 10. März 2013, 15 Uhr eröffnet im Museum Burg Schönfels die Sonderausstellung „Mitgebracht – Eindrücke von Reisen. Aquarelle und Ölbilder von Manfred Pietsch."

Manfred Pietsch wurde 1936 in Bernstadt (Schlesien) geboren. Schon während seines Studiums des Bauwesens in Dresden war er künstlerisch tätig. Ein Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, das er neben seinem Beruf als Ingenieur aufnahm, folgte 1965 bis 1968. Seit 1977 ist er als freischaffender Maler und Grafiker in Berlin tätig. In den Jahren 1979 bis 1989 unternahm er Studienreisen nach Bulgarien, Ungarn, Russland, Weißrussland und die Slowakei. Seit den 1990er Jahren führten ihn seine Reisen u.a. in die Schweiz, nach Österreich, Italien, Frankreich und Spanien, auf denen er Eindrücke sammelt und seine Kunstwerke schafft. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Werke, die auf diesen Reisen entstanden.

Die Ausstellung ist im Museum Burg Schönfels vom 10. März bis zum 5. Mai 2013 zu sehen.

Frauentag 2013 im Schullandheim Kleeblatt

„Frauen morden besser ? – Ein krimineller Frauentag"
mit Claudia Puhlfürst und Stephan Hähnel und Ihren Büchern
„Mord-Ost" sowie „Alte Frau zum Kochen gesucht"

Termin: Frauentag, 08.März 2013
Beginn: 19:00 Uhr / Einlass: ab 18:00 Uhr
Wo: Schullandheim Kleeblatt Ebersbrunn, Lengenfelder Str. 55 (abs.)
08115 Lichtentanne/ OT Ebersbrunn (Anfahrt unter www.slh-kleeblatt.de)
Kartenbestellung unter: Tel.: 037607/5243, Mobil 0173/9500930
Mail: info@slh-kleeblatt.de

Osterferienzeit mit Kindern und Jugendlichen aus Lichtentanne und Babenhausen

Für die Zeit der Osterferien haben wir uns dieses Jahr etwas Besonderes ausgedacht.

In der Zeit vom 02.04-05.04.13 findet in Lichtentanne eine gemeinsame Ferienfreizeit mit Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren aus Lichtentanne und Babenhausen, unserer Partnerstadt, statt!

Wir übernachten gemeinsam in der Turnhalle in Schönfels. Mitbringen müsst ihr einen Schlafsack, eine Isomatte bzw. Luftmatratze, evtl. Kissen und Decken und persönliche Dinge, Sportsachen, wenn möglich einen Tischtennisschläger und Badesachen. Zu Ostern werden uns Babenhausener Kinder und Jugendliche besuchen. Im Herbst werden wir dann in der Zeit vom 21.10- 25.10.13 nach Babenhausen fahren.

Der Teilnehmer/innenbeitrag von 65,00 € kann ab sofort unter dem Kennwort „Osterferien" auf das
Konto 224 9000 126 der Sparkasse Zwickau (BLZ 870 550 00)
überwiesen oder im Jugendclub Exil abgegeben werden.

Das Infotreffen zur Freizeit, zu dem auch alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigte herzlichst eingeladen sind, findet am Freitag, 22. März 2013 um 17.00 Uhr im Jugendclub Exil, Plauener Straße 89, 08115 Lichtentanne, statt. Zu dieser Veranstaltung werden nähere Informationen zur FFZ und Informationsblätter gegeben.

Anmeldungen und Informationen können ab sofort bei der Jugendarbeit Gemeinde Lichtentanne
E-Mail: jugendarbeit.lichtentanne@km3.de
Kinder und Jugendverein Pleißental e.V. • Plauener Straße 89 - 08115 Lichtentanne
Tel. / Fax: 0375 52 74 34 oder 0375 28 92 560 • E-Mail: info@jugenverein-pleissental.de
Ansprechpartner ist Annegret Welschke
angefordert bzw. eingeholt werden

Die Jagdgenossenschaft Schönfels informiert:

Am Freitag, den 15.03.2013 findet um 19.00 Uhr beim Jagdvorsteher Friedrich Müller in Altrottmannsdorf 10b (Jagdzimmer-Carport) unsere diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schönfels statt.

Der Vorstand trifft sich bereits 18.00 Uhr an gleicher Stelle zur Vorstandssitzung.

Tagesordnung:
1. Bericht zum Jagdjahr 2012/2013 (Jagdvorsteher Friedrich Müller)

2. Kassenbericht und Ergebnisse zur Pachtzahlung (Berichterstatter L. Engelhardt)

3. Berichterstattung der Jagdpächter zur Jagd im Revier und zur Arbeit der Hegegemeinschaft und mit den Nachbarrevieren (Berichterstatter L. Stiller)

4. Die Jagd im Kreisgebiet Zwickauer Land (H. Riedel, untere Jagdbehörde)

5. Beschlussfassung (auf vorherigen Antrag an den Jagdvorsteher bis 01.03.2013)

6. Sonstiges und Anfragen (Aushändigung der bestätigten Pachtverträge)

gez. Müller
Jagdvorsteher

F BAU

- Innen- und Aussenputz
- Wärmedämmfassaden
- Fassadenanstriche

Maurermeister
Marko Heilmann
Carl-Otto-Schmelzer-Ring 2
08115 Lichtentanne
Funk 0177 / 64 12 156
Tel. 0375 / 52 74 92
Fax 0375 / 597 11 41
Email heilmann@f-bau.de

Chronik

Lichtentanner Persönlichkeiten

Prof. Dr. phil. Carl Christoph Schmelzer

Von Dr. Georg Effenberger

*17.11.1908 in Lichtentanne Kreis Zwickau; + 10.6.2001 Heidelberg
Vater: Carl Hermann Schmelzer (1872 – 1968),
Mitbesitzer der Kammgarnspinnerei Carl Schmelzer sen. Lichtentanne
Mutter. Martha Catharina, geb. Nitzsche (1878 – 1931)

Christoph Schmelzer ging nach dem Hausunterricht durch Lehrer Kästner Ostern 1916 auf die Zwickauer Höhere Bürgerschule, ab Ostern 1919 auf das Reform-Realgymnasium in Zwickau bis zum Abschluß 1928 mit der Gesamtnote IIa.
In seiner Freizeit beschäftigte er sich schon als Junge mit Radiotechnik und erhielt 1927 eine Sendelizenz von der Regierung, so dass er von seiner selbstgebauten Station in Lichtentanne mit Funkern in allen Erdteilen verkehren konnte.
1928 -1930 Studium der Chemie an der TH München. Er wechselte die Fachrichtung und studierte von 1930 -1935 Physik an der Universität Jena unter Geheimrat Max Wien und wurde für 10 Monate dessen Privatassistent.
Am 18. Dezember 1935 promovierte er zum Dr. phil. nat. mit dem Prädikat „magna cum laude“. Sein Doktorvater war Max Wien. 1936 folgte er einer Einladung des Department of Chemistry an der Brown University in Providence, Rhode Island (USA), wo er Forschungen der chemischen Physik betrieb. 1939 aus den USA zurückgekehrt , ging er als 1. Assistent an das Technisch-Physikalische Institut der Universität Jena.
Während des 2. Weltkrieges war er einer Pionierkompanie als Bearbeiter wissenschaftlicher Aufgaben zugeteilt.
1942 heiratete er in Lichtentanne Erica Margarete, geb. Horn (1916 -1986).
Aus der Ehe stammen drei Kinder:
*1945 Carl Andreas; *1947 Eva (+1949); 1950 Beate
Im Juni 1945 wurde Christoph S. mit seiner Familie von den Amerikanern mitgenommen und in Heidenheim/ Brenz interniert. Die Familie lebte vier Jahre in Heidenheim unter schwierigen Verhältnissen. 1948 holte ihn Walter Bothe als wissenschaftlichen Assistenten an das 1. Physikalische Institut der Universität Heidelberg, hier habilitierte er sich 1949 in der angewandten Physik. Mit den Gründern des europäischen Kernforschungszentrums CERN stand er seit 1950 in Kontakt. 1954 wechselte er nach Genf, um am Aufbau des dortigen Beschleunigers mitzuarbeiten. Er wurde Mitglied und stellvertretender Projektleiter der Beschleunigergruppe, die das erste Protonen-Synchrotron der Welt mit starker Fokussierung baute, verantwortlich für das gesamte Hochfrequenzsystem und die von ihm erfundene „kybernetische“ Steuerung des Beschleunigers.
. Die Familie lebte bis 1961 in Genf - eine Zeit, die Christoph S. und seine Frau oftmals als ihre glücklichsten Jahre sahen.
1959 folgte er einem Ruf an die Universität Heidelberg. Nach Honorar-Professur und Aufnahme in die Akademie der Wissenschaften übernahm er 1960 die Leitung des Instituts für Angewandte Physik, Beschleuniger- und Laserphysik. Hier widmete er sich zwei gleichermaßen zukunftsträchtigen Gebieten, der Laserspektroskopie, die zu diesem Zeitpunkt noch in den Kinderschuhen steckte und vor allem der Beschleunigerphysik. Hier entwickelte er bis 1968 ein baureifes Konzept eines universellen Linearbeschleunigers. Ende 1969 wurde auf Initiative der

hessischen Universitäten vom Bund und dem Land Hessen die „Gesellschaft für Schwerionenforschung“ (GSI) in Darmstadt für den Bau und Betrieb des universellen Laserbeschleunigers UNILAC gegründet, mit Schmelzer als erstem wissenschaftlich-technischen Geschäftsführer.
Mit seinen Arbeiten trug S. wesentlich zur Entwicklung der kernphysikalischen Forschung in Deutschland bei.
Wenn die Physik ihm Zeit ließ, beschäftigte er sich mit Fotografie und Mikroskopie – und natürlich mit Büchern der verschiedensten Fachrichtungen, ohne die sein Leben undenkbar war.
1971 zogen Christoph und seine Frau nach Seeheim bei Darmstadt. Bis zu seinem 70. Geburtstag blieb die GSI das Zentrum seines Lebens – ihrem Aufbau widmete er seine ganze Kraft. Der Aufschwung der Großforschungseinrichtungen in Europa in der Nachkriegszeit war untrennbar mit dem Namen Schmelzer verbunden.
Nach dem frühen Tod seiner Frau 1986 verbrachte er einen Teil seiner Zeit bei seiner Tochter und ihrer Familie in Hummeltal. Doch seine Verbundenheit zur GSI führte ihn dazu, sich 1997 im Augustinum Heidelberg niederzulassen. Auch mit 71 Jahren verfolgte er noch leidenschaftlich die weiteren Arbeiten der GSI, insbesondere die Synthese der neuen Elemente Nr. 107, 108 und 109 in den Jahren 1981, 1982 und 1984. Mit dieser Rekordleistung bestätigte sich Schmelzers wissenschaftspolitische Linie, die er beharrlich durchgesetzt hatte und Deutschland führende Positionen auf diesem Gebiet sicherte. Aber auch zur Therapie von Tumoren mit schweren Ionen hatte sich Christoph Schmelzer bereits Gedanken gemacht. Dank der Weitsicht und wissenschaftlichen Kreativität konnte die GSI zu einer der weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Schwerionenphysik werden.
Neben vielen wissenschaftlichen Ehrungen und Auszeichnungen war er Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, und wurde 1978 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Achtung!
Suchen ab 01.04.2013 zuverlässige Reinigungskraft,

10 Std./Woche
Schriftliche Bewerbungen bitte an

Roth GmbH
Gewerbestraße 9
08115 Lichtentanne OT Stenn
Tel. 0375/78812-0

1958 wurde er korrespondierendes Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Er erhielt von den Universitäten Frankfurt/Main und Gießen die Ehrendoktorwürde verliehen. In Darmstadt trägt eine Straße seinen Namen.
Er bleibt als herzlicher und bescheidener Mensch und wegweisender Wissenschaftler in Erinnerung.

Ratgeber Gutes Sehen - Folge 43

Brillen für Kinder

Der Sehen-Lernprozess dauert Jahre: er beginnt mit der Wahrnehmung von Bewegungen im Babyalter und endet nach der Ausbildung der vollen Sehschärfe inklusive des Stereosehens im ca. 14. Lebensjahr. Was in dieser Zeit verpasst wurde, kann nie mehr nachgeholt werden. Werden eine Fehlsichtigkeit und/oder eine Schielstellung rechtzeitig erkannt, dann entwickelt sich das beidäugige Sehen mit Hilfe der passenden „Optik“ meist perfekt.
Kinderbrillen müssen viel aushalten, doch zu allererst müssen sie gefallen und trotzdem funktionell sein. Eine für das Kind überschaubare Anzahl von Fassungen in der Lieblingsfarbe macht die Auswahl gerade beim Erstkauf deutlich einfacher. Von der Breite her sollte die Brille mit dem Kopf abschließen bzw. leicht breiter sein, damit das Kind noch etwas hineinwachsen kann. Die Glashöhe muss gerade bei „Pluswerten“ (Weitsichtigkeit) immer so groß sein, dass ein „Darüberschauen“ vermieden wird. Ihr Augenoptiker berät Sie ausführlich und passt die ausgewählte Fassung zudem immer individuell an die Anatomie des Kopfes an. Für einen stabilen Sitz sorgen Sportbügelenden aus flexiblem Silikon, die auch nachträglich an viele Brillenmodelle angebracht werden können. Kinderbrillen sollten aus Sicherheitsgründen generell mit Kunststoff-Brillengläsern ausgestattet werden. Eine Antikratzschicht ist zweckmäßig. Ab Sehstärken von -1,0 dpt / +2,0 dpt ist für Sport- und Freizeitaktivitäten die Anschaffung von Kontaktlinsen oder einer geeigneten Sportbrille mit Brillengläsern aus bruchfesterem Polycarbonat anzuraten.
Eine Brille benötigt auf jeden Fall jedes Kind: die Sonnenbrille zum Schutz der Augen vor schädlichen UV-Strahlen.

Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik H. Schuster

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der neue Octavia III – bereits jetzt Sieger seiner Klasse. Mit vielen neuen Highlights wie: Adaptiver Abstandsassistent (ACC) / City – Notbremsfunktion / Parklenkassistent / Spurhalteassistent / Verkehrszeichenerkennung / Start– Stopp– Automatik / Navi mit 8 Zoll Bildschirm & 3D Anzeige und vieles mehr. Überzeugen Sie sich selbst von 9-16 Uhr. Probefahrt mit allen Modellen der Skoda Palette möglich.

Škoda Autohaus Müller KG
Reichenbacher Str. 158a | Zwickau
Tel. 0375.27 74 90
›› www.skodamueller.de

AUTOHAUS Müller KG
ZWICKAU AM FLUGPLATZ

Lichtentanner Zimmerei und Trockenbau GmbH

Unser Leistungsangebot
- Ausführung aller Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Innenausbau
- Trockenbau
- Transport mit Kranleistung

DACHDECKEREI SCHORNSTEIN-TECHNIK
SCHMUTZLER & LINDNER GmbH

Unser Leistungsangebot
- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Dachklempnerarbeiten in Verbindung mit Dacharbeiten
- Schornsteinsanierung / Schornsteinkopferneuerung

Hauptstraße 18 • 08115 Lichtentanne

Tel. 03 75 / 52 83 33
Fax 03 75 / 52 83 34
info@lichtentanner-zimmerei.de
www.lichtentanner-zimmerei.de

Tel. 03 75 / 52 74 01
Fax 03 75 / 52 83 34
info@schmutzler-lindner-dach.de
www.schmutzler-lindner-dach.de

- **Ziegeldach**
- **Schieferdach**
- **Flachdach**
- **Dachklempnerarbeiten**
- **Gerüst**

WINTER GMBH
Bedachungen & Fassaden GmbH

08115 Lichtentanne
Gospersgrüner Weg 13
Tel. 0375 / 567 93 84
Mobil 0177 / 234 75 26
www.winter-dach.de